



BRUNNER VEREIN – GOJU KAN KARATEVEREIN

10-jährige Karatekas aus Brunn holten 2. Platz bei den Erwachsenen!

Bei der Karate Kyu-Landesmeisterschaft in Langenlois starteten 350 Karatesportler aus 15 Vereinen. Die beiden 10-jährigen Karatekas Fabio Lenzenhofer und Markus Hütter vom Goju Kan Karateverein aus Brunn am Gebirge belegten in der Allgemeinen Klasse Team-Kata (4. Kyu – violetter Gürtel) den hervorragenden 2. Platz und besiegten etliche Erwachsene. Außerdem gewannen Markus Hütter und Fabio Lenzenhofer noch Gold bzw. Silber in der Einzel-Kata 4. Kyu unter 12 Jahre.

Die Kyu-Landesmeisterschaften waren gesamt ein großer Erfolg, er kämpfte sich der Goju Kan Karateverein an diesem Tag doch gleich insgesamt 14. Medaillen. Ein tolles Ergebnis für den erfolgreichsten und größten Karateverein im Bezirk Mödling!

Weitere Infos unter 0664/617 79 11, office@best-karate.at und auf www.best-karate.at.



v.l.n.r.: Fabio Lenzenhofer, Markus Hütter, Martin Zusser, Marvin Schriegl, Leonhard Scheickl, Christof Graf

► schäftsführender Direktor der C. Bergmann KG. 1.200 Einzel-fliesen bieten die ideale Basis für Collagen nach Farben und Formaten sortiert. Interaktive Raumgestaltungstechnik mit Touch-Screen-Monitor ermöglichen realistische Visualisierungen von Raumsituationen.

Vervollständigt wird das Angebot mit maßgeschneiderten Lösungen in Sachen Haustechnik – von der Komfortlüftung bis hin zur komplexen Umwelttechnik.

Kommen Sie vorbei und machen Sie sich selbst ein Bild! Für vorherige Terminvereinbarungen und Recherchen finden Sie nachstehend die entsprechenden Kontakte:

ODÖRFER Haustechnik GmbH
Tel. 02622/87900-5310,
www.odoerfer.at

C. Bergmann KG
Tel. 02236/377 340-0,
www.c-bergmann.at



Der erschöpfte Mensch – zwischen Krankheit und Modediagnose

Ein Vortrag der NÖGKK am 21. März, 18:30 Uhr auf der Galerie des Festsales (Franz Anderle-Platz 2)

Burn-out ist ein Modebegriff, das Geschäft damit boomt. Frau Prof. Dr. Rotraud A. Perner, Psychotherapeutin und Leiterin des Instituts für Stressprophylaxe und Salutogenese, geht den Ursachen dieser Krankheit auf den Grund, die gerne als Deckmantel genutzt wird. Denn in der Leistungsgesellschaft ist Burn-out weit weniger tabuisiert als die klassische Depression, weist sie doch auf überdurchschnittliches Engagement hin. Flexibilität, Konkurrenzdruck, soziale Vereinsamung durch virtuelle Beziehungswelten führen zu Stress, Überforderung und schließlich zur totalen Erschöpfung. Die Autorin macht deutlich, welche Rolle Perfektionismus, Selbstaussbeutung und Kränkung spielen, und zeigt Lösungsvorschläge auf, wie auch der flexible Mensch der Burn-out-Falle entgehen kann.

Der Vortrag ist kostenlos, Anmeldungen sind jedoch unter Tel. 050 899-1454 erforderlich.